

Wenn Hermann sich am Hermann trauen lässt

Verbindende Botschaft zum Varusjahr

■ **Paderborn/Detmold** (ig).

Am Ende musste das Los entscheiden. So herzerreißende Gründe einige Paare auch vorbrachten, es sollten schließlich ausgerechnet neun sein, die sich am 09. 09. 09 unter dem Hermannsdenkmal das Jawort geben. Gern sollten es gemischtnationale Paare sein, als völkerverbindender Kontrapunkt im Schlachtengedenken. So jedenfalls dachten es sich die Organisatoren um Birgit Essling im Detmolder Hermannsbüro – und traten eine Bewerbungslawine los.

Karin Scheling und Hermann Kospach (beide 67) aus Bielefeld-Brake sind dabei – als ältestes Brautpaar. Unter Lippern, Paderbornern, einem Holländer, Polen, Russen und sogar einer Brasilianerin. Mit Melanie Wandler aus Melle, die mit Mario Coti (beide 27) vor den Standesbeamten in der Bandelhütte unterhalb des Hermannsdenkmals tritt, ließen sie sich gestern für den großen Tag einkleiden, beim Brautmodenausstatter Wedding Team in Paderborn.

„Als ich den Aufruf las, war ich sofort begeistert“, erinnert sich Senior-Bräutigam Kospach, als selbstständiger Dreher noch immer aktiv, und fügt hinzu: „Der internationale Aspekt gefiel mir. Und schließlich heiße ich Hermann.“ Nach 23 Jahren Zusammensein hatte auch seine Frau Karin nichts gegen die illustre Großhochzeit mit sicher reichlich Aufsehen.

Alle Brautleute haben sich am 1. August am Denkmal kennengelernt. Mit Melanie Wandler waren die Bielefelder gestern schon per Du – und bewunderten ihr cremefarbenes Brautkleid aus Seidensatin, im Carmen-Stil abgesetzt. Das Wedding Team kleidet je einen der Partner kostenlos ein. Die Erfahrung der Inhaberinnen Michaela Salice und Ilona Steins: „Meistens kommen die Kundinnen auf das erste Kleid zurück, das wir vorschlagen.“ Beide sind am 9. September dabei – und werden viel Lob ernten für sicheren Geschmack.

www.hermann2009.de



Einkleiden für den großen Tag: Während Ilona Steins (l.) letzte Hand ans cremefarbene Brautkleid von Melanie Wandler anlegt, zupft Michaela Salice die Krawatte von Hermann Kospach in Position. Er tritt mit Karin Scheling (r.) unterm Hermannsdenkmal in den Stand der Ehe.

FOTO: REINHARD ROHLF